

Eine rasant erzählte Abenteuerreise durch eine Inselwelt voller Magie und herrlich unheimlicher Wesen

Eigentlich kennt der zwölfjährige Tor von Beginn an sein Schicksal. Ein Emblem auf seinem Arm zeigt, dass er zum Anführer geboren ist. Beim jährlichen Neujahrsfest äußert er jedoch seinen innigsten Wunsch - eine andere Bestimmung. Das hat fatale Folgen: Auf seiner Haut erscheint statt seines Anführer-Emblems nun ein düsteres Auge. Es ist der Fluch der Nachthexe, der Tors sicheren und nahen Tod bedeutet! Nur die berüchtigte Hexe selbst kann Tor von dem Fluch befreien. Doch weiß niemand, wo sie lebt. Vielleicht kann das "Buch der Legenden" weiterhelfen?! Also macht sich Tor mit seinen Freunden Engle und Melda auf die Suche. Aber auf der abenteuerlichen Reise warten noch ganz andere gruselige Kreaturen auf die Kinder.

Tor schwimmt für sein Leben gern. Zu dumm, dass er das immer nur heimlich tun kann. Denn eigentlich sollte Tor sich auf seine Bestimmung als Anführer konzentrieren. Aber der Unterricht ist sterbenslangweilig und beim Neujahrsfest riskiert Tor einen besonderen Wunsch, um seinen Traum vom Schwimmen endlich wahr werden zu lassen. Sich dabei einen düsteren Fluch einzufangen, war allerdings nicht der Plan. Und zum Anführer auf der gefährlichen Reise durch Emblem Island zu werden, erst recht nicht.

Mit von der Partie ist Engle. Er ist der beste Freund von Tor und ein echter Experte, wenn es um Ungeheuer und gruselige Wesen geht. Mit seinem Seheremblem kann er nicht nur im Dunkeln, sondern auch auf weite Distanz sehen. Das ist besonders praktisch, um die leckeren Saphirkuchen, die Tors Vater zaubert, schon aus der Ferne zu erspähen. Seine Leidenschaft für Essen lässt sich nur schwer übertreffen, aber auf eins kann man sich bei Engle verlassen: Für seine Freunde würde er jede Torte stehen lassen.

Sowie Musterschülerin Grimelda. Melda ist eine echte Besserwisserin und Streberin, zumindest wenn man Tor und Engle glauben darf. Aber bald schon finden die beiden Jungs heraus, dass Melda gar nicht so eine Nervensäge ist, wie sie immer dachten. Schließlich hat sie nicht nur die besten Ideen, sondern sie ist auch ausgesprochen hilfsbereit und loyal, wenn man sie nicht gerade ärgert. Um die Menschen, die sie liebt, zu beschützen, begibt sie sich sogar auf die riskante Reise über die Insel.

Es braucht schon jede Menge Mut, um es mit der Nachthexe höchstpersönlich aufzunehmen. Das haben bereits viele versucht, aber niemand hat das überlebt. Doch vielleicht ist Tor doch die Ausnahme von der Regel. Zumal ihm keine andere Wahl bleibt. Der Fluch der nachthexe hat nämlich weiterreichende Auswirkungen. Tors Lebenslinie ist mit einem Mal verkürzt. Statt Jahrzehnte bleiben dem Jungen nur wenige Tage. Und nicht nur ihm. Wie es scheint, sind auch Engle und Melda von dem Fluch direkt betroffen. Zumindest taucht auf ihrem Handgelenk ebenfalls das Zeichen der Nachthexe auf. Und tatsächlich geht es Engle schon bald ziemlich schlecht. Ihnen bleibt nicht viel Zeit, noch dazu für ein alles andere als leichtes Unterfangen ...

Kinderliteratur, die den Puls hochtreibt und einen noch breiter als ein Honigkuchenpferd grinsen lässt - was Alex Aster schreibt, ist Fantasy mit enormem Spaßfaktor. Fesselnde Unterhaltung vom ersten bis zum letzten Satz ist beim Lauschen seiner "Emblem Island"-Hörbücher absolut garantiert. Kaum liegt "Der Fluch der Nachthexe" im CD-Player, geht es rasant zur Sache. Da kommt man partout nicht mehr zum Atmen. Bei Stefan Kaminskis Lesungen kommt Langweile zu keiner Spielsekunde auf. Vielmehr geht's in diesen ab wie eine Rakete. Ebenso toll und großartig ist Kollegin Ann Vielhaben am Mikro. Beiden zu lauschen, macht die gut acht Stunden Laufzeit zu einem Top-10-Hörerlebnis; mindestens! Das zu toppen? Definitiv un-, un-, unmöglich!

Fantasyfans, aufgepasst: Alex Asters "Emblem Island"-Reihe hat alles, was das Herz junger Zuhörer höher schlagen lässt. Band eins, "Der Fluch der Nachthexe", überzeugt auf ganzer Linie, vor allem aber mit der richtigen Mischung aus Spannung, Humor und Magie. Für noch mehr Begeisterung beim Lauschen sorgen Ann Vielhaben und Stefan Kaminski. Insbesondere letzterer bringt mit seiner Lesung Jungs und Mädchen ab zehn Jahren schier zum Ausflippen. Er am Mikrofon, und es haut einen vor lauter Hörfreude und -action glatt vom Hocker; genau wie Vielhabens Sprechleistung.

Einfach nur der Wahnsinn!

Susann Fleischer 25.03.2024

Quelle: www.literaturmarkt.info